

Rorheim.

421.

G. H. j.

Arnoldus Archiepiscopus de Cernestheim. Nouerint uniuersi.

Dieser bekunnt. alle Irung durch dem Eloppe Loh
 nitz. kund Anselm, Hartman, Sigis, kund Erastus
 Burgmann von Starckenberg, andertheils von Weg
 nitz Johand von iij. kund bei Rorheim. geyesson.
 Das beide partheien zu misset die irung. Das ge.
 horement kund geyesson zu Bruchheim. kund de.
 zum streit hundertgeben. Welche dann mit br.
 hall solchem Johandan dem Eloppe zugehoren. kund
 haben sich gedachte Burgmannen krosiert. an solch
 Johand kein Johand recht infor zugehoren.

Nach diesem verurteilt Eberhard quely Anselm sonz.
 aus Eueradt von Bruchheim. von irung kund davon er.
 dem Wegam. solcher Johand nit zugehoren soll. Wel.
 der Eloppe Widerkrosen. kund also zu beweisung
 solches bade partheien vorquelen geyesson kund
 geyesson misset kundveroff. Welche quelen ge.
 fund Widumb wie vor zugehoren. dem Elop
 Loh.

Und obgleich Arnoldum Anfangend. gleichwol
 nur zerbrosen infigel. Anno. 1256. in Vigilia
 Nazarij.